G e m e i n d e r a t s a u s s c h u s s
Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Sitzung vom 2. November 2026

Vorsitz:	GRin Mag.a Nina Abrahamczik
Gewählte Teilnehmer:	Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky GRin Patricia Anderle GRin Sara Do Amaral Tavares Da Costa GR Martin Flicker GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara GRin Mag.a (FH) Susanne Haase GR Ernst Holzmann GRin Dipl.-Ing.in Elisabeth Olischar, BSc GRin Mag.a Angelika Pipal-Leixner, MBA GR Denis Sakic GR Roman Schmid GRin Theresa Schneckenreither GRin Mag.a Heidemarie Sequenz GR Mag. Gerhard Spitzer GR Harald Stark GR Michael Stumpf, BA GR Mag. Josef Taucher GRin Christina Wirnsberger
Sonstige Teilnehmer:	Mag. Christian Anderle, MBA Adrian Aranyos Mag. Herbert Aschenbrenner Mag.a Elisabeth Assmair Sophia Bach, BA Sophie Berger, BA MA Barbara Cermak, MA Isabella Cermak Mag. Paul Gausterer, LL.M. Micha Gruber Bakri Hallak Mag. Rainer Hauswirth Ing. Karl Hawliczek Dipl.-Ing. Paul Hellmeier Dipl.-Ing.in Wencke Hertzsch Aline-Marie Hoffmann, MA Mag. Georg Hufgard-Leitner Dipl.-Ing. Andreas Ilmer Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz

	Dr.in Ruth Jily Dr. Dietmar Klose Mag.a Elisabeth Kromus Andreas Kuba Philipp Lindner, BA Mag.a Daniela Mantarliewa Matias Meissner Mag.a Sabine Rath Dipl.-Ing. Herbert Ritter Mag.a Renate Rudolf Dipl.-Ing. Günther Schmalzer Pedram Seidi, B.A. Iris Tichelmann, MSc BSc Dipl.-Ing. Dr. Heinz Tizek Dipl.-Ing.in Petra Wagner Sandra Weber Mag.a Angelika Zweimüller
Entschuldigt:	GRin Dr.in Jennifer Kickert
Protokollführung:	Katrin Winter

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

AZ 1426736-2026-GGK; GGK
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:
Der Bericht über den Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Dienst der Gemeinde Wien (Gleichbehandlungsbericht) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky

AZ LG-1458144-2026-LAT; SPÖ/NEOS
Initiativantrag der Abgeordneten Mag.a Nina Abrahamczik (SPÖ), Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ), Ing. Christian Meidlinger (SPÖ), Patricia Anderle (SPÖ), Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA (NEOS) und Dr. Arabel Bernecker-Thiel (NEOS) betreffend Gesetz zur Novellierung des Wiener Antidiskriminierungsgesetzes.

Weiter an: Landtag
Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ LG-1474589-2026-LAT; SPÖ/NEOS
Initiativantrag der Abgeordneten Mag.a Nina Abrahamczik (SPÖ), Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ), Ing. Christian Meidlinger (SPÖ), Patricia Anderle (SPÖ), Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA (NEOS) und Dr.in Maria In der Maur-Koenne (NEOS) betreffend Gesetz, mit dem die Dienstordnung 1994, die Vertragsbedienstetenordnung 1995, das Wiener Bedienstetengesetz, die Pensionsordnung 1995, das Wiener Bedienstetenschutzgesetz 1998, das Wiener Gleichbehandlungsgesetz, das Wiener Landeslehrerinnen- und Landeslehrer- Gleichbehandlungsgesetz und das Wiener Bezügegesetz 1995 geändert werden (3.Dienstrechts-Novelle 2026).

Weiter an: Landtag
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Mag. Josef Taucher

AZ 1360179-2026-GGK; MA 20
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:
Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 20, wird ermächtigt, das Förderprogramm „Kleinprojekte für Demokratie und Beteiligung" für das Finanzjahr 2027 gemäß der geltenden Förderrichtlinie „Kleinprojekte für Demokratie und Beteiligung" der Magistratsabteilung 20 mit einem Rahmenbetrag von maximal EUR 250.000,- durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je EUR 10.000,- abzuschließen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 20 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2027 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

Berichterstatterin: GRin Mag.a (FH) Susanne Haase

AZ 1401760-2026-GGK; MA 31
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:
Das Vorhaben Generalsanierung Hebewerk Rosenhügel mit Gesamtauszahlungen in Höhe von EUR 19.990.300,- (das sind EUR 23.998.360,- brutto) wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallene Betrag in der Höhe von EUR 560.000,- ist im Voranschlag 2026 auf den Haushaltsstellen 1/8500/060 und 1/8500/612 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 31 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 1410728-2026-GGK; MA 31
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Für die Bedeckung der Zinsaufwendungen, der Gebrauchsabgabe und der technischen Anpassung des Verrechnungssystems werden im Voranschlag 2026 auf Ansatz 8500, Wasserversorgung, Gruppe 655, Sonstige Zinsaufwendungen, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 350.000,- Gruppe 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 1.650.000,- Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 750.000,-- genehmigt, die in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8500, Wasserversorgung, Gruppe 816, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, mit EUR 2.750.000,- zu decken sind.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

Berichterstatter: GR Denis Šakić

AZ 1429887-2026-GGK; MA 54
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Die Magistratsabteilung 54 wird aufgrund des Angebotes vom 07.09.2026 ermächtigt, eine Rahmenvereinbarung mit der Herbert Baldia KG, FN: 2875d, Allerheiligenplatz 4, 1200 Wien, für die Beschaffung von Arzneimitteln und Verbandstoffen mit einem Gesamtabrufwert in der Höhe von EUR 450.000,- exkl. USt. mit einer Laufzeit von 24 Monaten abzuschließen. Die aus der Rahmenvereinbarung abrufberechtigten Magistratsabteilungen werden ermächtigt, die Auftragserteilung im jeweiligen Einzelfall bis zum festgelegten Grenzwert gemäß der Wiener Stadtverfassung im Rahmen ihrer Magistratskompetenz abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

AZ 1391185-2026-GGK; GGK
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal nimmt den Bericht der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal über im Zeitraum 01.07.2026 bis 30.09.2026 in ihrem Budgetbereich durchgeführte Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeiten (§ 86 Abs. 7 WStV) für das Finanzjahr 2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 5356-2026-GGK;
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Der Gemeinderatsausschuss Klima, Umwelt, Demokratie und Personal nimmt den Bericht des Büros des Magistratsdirektors über im Zeitraum 01.07.2026 bis 30.09.2026 im Budgetbereich der Magistratsdirektion durchgeführte Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeit (§ 86 Abs. 7 WStV) im Finanzjahr 2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 1422377-2026-GGK; MA 2
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Für die höhere Klubförderung wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 0001, Vertretung der Stadt Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 780.000,- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0001, Vertretung der Stadt Gruppe 721, Bezüge der gewählten Organe mit EUR 200.000 und in Minderauszahlungen auf Ansatz 0267, Sammelansatz Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen mit EUR 580.000,- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**